

TOP 2.7

Mündlicher Bericht zum aktuellen Stand des Projektes JHD 2010

Frau Bonekamp teilte in Ergänzung ihrer letzten mündlichen Berichterstattung aus der Sitzung des KJA vom 30.01.08 folgenden Sachstand mit:

Die Besetzung der insgesamt 20,76 zusätzlichen Stellen im Rahmen des Projektes JHD 2010 ist abgeschlossen.

Die Stellen verteilen sich gemäß des GPA- Gutachtens auf folgende Bereiche:

- 8,59 Stellen Sachbearbeitung Jugendhilfedienste
- 5,67 Stellen Vormundschaften und Pflegschaften
- 6,50 Stellen Teamkoordinatoren

Die Trennung des Sachgebiets Vormundschaften und Pflegschaften ist erfolgt. Die entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ihre Tätigkeit parallel zur Aktenabgabe aus den Jugendhilfediensten aufgenommen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden nach den Kriterien der methodischen Arbeitsplatzbemessung des GPA-Gutachtens auf folgende Stadtbezirke verteilt:

- Aplerbeck
- Brackel
- Eving
- Hombruch
- Huckarde
- Innenstadt- Nord-West
- Innenstadt- Nord- Ost
- Innenstadt- West
- Lütgendortmund
- Mengede

Die thematische und inhaltliche Festlegung der Teilprojekte ist abgeschlossen. Alle Teilprojekte haben ihre Arbeit aufgenommen und ihre Ziele festgelegt. Es handelt sich im einzelnen um das Teilprojekt

- Optimierung der IT- Verfahren/des Workflow
- Fallmanagement
- Leitung/Controlling
- Pflegekinderdienst
- Ambulante Hilfen/Sozialraum

...

Hauptziele der Teilprojekt-Arbeit sind die

- Optimierung der Arbeits- und Leitungsstrukturen
- Qualitätsverbesserung/Sicherheit in den Arbeitsabläufen
- Entwicklung von nachhaltigen Präventionskonzepten im Sozialraum
- Weitere Arbeitsentlastung

Die Fallzahlen des Pflegekinderdienstes sind insbesondere durch die Umstrukturierung der Verwandtenpflege und der hohen Zahl von Neufällen gestiegen. Die Empfehlungen des GPA-Gutachtens und das definierte Teil-Projektziel zur Werbung und Qualifizierung von sozialpädagogischen Pflegefamilien sind in diesem Arbeitsbereich nur durch die Einrichtung zusätzlicher Planstellen umsetzbar. Zur Zeit wird seitens der Verwaltung geprüft, welche Möglichkeiten zur dauerhaften Einrichtung zusätzlicher Planstellen bestehen.

Das Projekt befindet sich im vorgesehenen Zeitplan. Folgende Arbeitsschritte konnten bisher abgeschlossen werden:

- Aufbau einer funktionsfähigen Projektorganisation bis 03/2008
- Beginn der Projektarbeit im April 2008
- Bereitstellung der Strukturen zur Sicherstellung einer effizienten Mitarbeiterbeteiligung